

## Pressemitteilung

**ARTKIBO präsentiert –**

**Silja Wendt**

### **„Zusammenspiel“ | Kunstwerk des Jahres 2022 & Ausstellung Arbeiten aus Papier und Leinwände**

**Vernissage Sonntag, 30. Januar 2022, 11:00 Uhr  
ART Hotel Braun, Uhlandstraße 1, Kirchheimbolanden  
Besichtigung: Montag bis Freitag, 08:00 bis 23:00 Uhr**

Traditionell am letzten Sonntag im Januar lädt das ART Hotel Braun zur Eröffnung der Winterausstellung mit Präsentation des Kunstwerks des Jahres ein.

Ausgewählt wurde diesmal ein Werk der Düsseldorfer Akademiestudentin Silja Wendt. Die Künstlerin zeigt rund ein Dutzend Arbeiten aus recyceltem Papier, Malerei mit Papier auf Leinwand und eine vierteilige Installation, ebenfalls aus handgeschöpftem Papier, die sich teilweise in mehreren Lagen, über die Wände im oberen Treppenhaus des Hotels ausdehnt. Die Ausstellung ist von Montag bis Samstag, 08:00 h – 23:00 h, zu besichtigen. Sie läuft bis August 2022.

Silja Wendt (\*1996 in Münster) studierte ab 2015 zunächst Kommunikationsdesign an der Hochschule Düsseldorf. 2017 wechselte sie in den Zweithörerstatus und begann parallel im Hauptfach ein Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. 2019 wurde sie in die Klasse von Prof. Ellen Gallagher aufgenommen. Hier plant sie ihren Akademieabschluss in zwei Jahren.

Silja Wendt bewegt sich in der Welt des Papiers. Sie schöpft Papier in selbstgebauten überdimensionalen Schöpfrahmen. Das Resultat sind großformatige rechteckige Werke, die an Wandteppiche erinnern. In einem anderen Verfahren gießt Silja Wendt den Faserbrei über große Plastikplanen und erhält pergamentartige hauchdünne Gebilde, die sie lagenartig übereinander schichtet zu einer abstrakten Bodenplastik oder an die Wand tuckert. Auf diese Weise entstehen fantasievolle Gebilde, die Assoziationen an Landkarten oder das Tierreich wecken. Eine weitere Werkgruppe bildet die Malerei mit flüssigem Papierbrei auf Leinwand. Durch eine geschickte und gleichzeitig unaufdringliche Hängung gelingt es der Künstlerin, das mehrstöckige Hotelgebäude in einen zusammenhängenden Kunstraum zu verwandeln, in dem über die ästhetische Dimension hinaus neue Denkprozesse in Gang gesetzt werden. Für die Künstlerin symbolisieren die Wandelbarkeit und Anpassungsfähigkeit des Papiers die Grundeigenschaften der Natur selbst. Werden und Vergehen sind die Parameter im ewigen Kreislauf des Lebens, in dem auch der Mensch Teil des *Recycling* ist.

Über eine Vorankündigung sowie Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Eine Vorbesichtigung der Ausstellung ist möglich ab Freitag, 28. Januar 2022. Die Künstlerin wird bei der Vernissage anwesend sein und steht für ein Interview gerne zur Verfügung. Die Terminvereinbarung erbitten wir über das Büro von Dr. Lydia Thorn Wickert [tw@thornconcept.eu](mailto:tw@thornconcept.eu) | Tel: 0151 1890 6015.

Die Vernissage mit anschließendem Umtrunk ist gemäß der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung eine 2G+ Veranstaltung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die doppelte Impfung einschließlich Booster shot bzw. doppelte Impfung und tagesaktueller Schnelltest. Zur Sicherheit wird ein Schnelltest für alle Gäste empfohlen, der im Testzentrum des Donnersbergkreises im Hotel durchgeführt werden kann. (Öffnungszeiten: täglich 8 – 23 Uhr).